



Gemeindeamt

A-6764 Lech am Arlberg - Vorarlberg

Telefon 05583/2213, Telefax 2213-290

Verhandlungsschrift **über die 10. Sitzung der Gemeindevertretung** **am 15. März 2021 im sport.park.lech**

Lech, am 15. März 2021

Zahl 004-1 /2021 - 1537242 mf

Auskunft Mag. Elmar Prantauer

elmar.prantauer@gemeinde.lech.at

Beginn:	20.00 Uhr
Anwesend:	
Vorsitzender:	Bürgermeister Stefan Jochum (Unser Dorf)
Anwesende Gemeindevertreter/innen:	
Liste Lech:	Gemeinderat Wolfgang Huber, Gemeinderat Johannes Pfefferkorn, Peter Scrivener, Gerhard Lucian, Michael Zimmermann, Mag. Isabell Wegener, Martin Schneider, Elias Beiser
Entschuldigt:	Heidrun Huber, Mag. Benedikt Walch
Unser Dorf:	Gemeinderat Mag. Thomas Egger, Clemens Walch, Stefan Muxel, Sandra Jochum
Zusammen uf Weg:	Vizebürgermeisterin Mag. Cornelia Rieser, Bernd Fischer, Mag. Bruno Strolz, Dr. Gregor Hoch
Zukunft wagen:	Brigitte Finner
Schriftführer:	Mag. Elmar Prantauer

Tagesordnung

- 1) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2021
- 2) Beratung und Beschlussfassung Vergabe „Verkehrsdienstleistung Klostertal/Arlberg“ Los 1 (Ortsbus Lech)
- 3) Allfälliges

Bürgermeister Stefan Jochum stellt fest, dass sämtliche Gemeindevertreter/innen zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 2) Beratung und Beschlussfassung Vergabe „Verkehrsdienstleistung Klostertal/Arlberg“ Los 1 (Ortsbus Lech) vorzuziehen und als Punkt 1) der Tagesordnung zu behandeln. Es ergibt sich daher nachstehende Reihenfolge der

Tagesordnung:

- 1) Beratung und Beschlussfassung Vergabe „Verkehrsdienstleistung Klostertal/Arlberg“ Los 1 (Ortsbus Lech)
- 2) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2021
- 3) Allfälliges

Bürgermeister Stefan Jochum erklärt, dass Vorarlberg das einzige Bundesland ist, in dem die Gastronomie öffnen durfte und bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei allen Wirten und Wirtinnen in Lech und Zürs, die ihre Restaurants und Terrassen öffnen. Um die Gastronomie zu unterstützen, wurde nach Rücksprache mit dem Land Vorarlberg ab heute im sport.park.lech eine offizielle Teststation eingerichtet. Somit gibt es die Möglichkeit, an fünf Tagen pro Woche (Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag, Sonntag) in Lech einen Selbsttest unter Beaufsichtigung durch das Team der Gemeinde Lech und der Lech Zürs Tourismus zu machen. Dieses Angebot wurde heute Vormittag von 262 Personen angenommen. Bürgermeister Stefan Jochum bedankt sich bei den Gemeindeärzten, die am Sonntag wieder einige Lecher/innen geimpft haben und erklärt, dass es Verhandlungen gibt um in Lech für alle eine Impfstation einzurichten.

Bürgermeister Stefan Jochum informiert, dass wie besprochen der Gemeindevorstand eine generelle Ausnahme von der gültigen Verordnung zum Schutz des Landschafts- und Ortsbildes sowie gegen Lärmstörungen erteilt hat. Somit ist das Bauverbot mit 6. April 2021 vorzeitig aufgehoben und Bauarbeiten sind ab diesem Tag möglich.

Beratungen und Beschlüsse

1) Beratung und Beschlussfassung Vergabe „Verkehrsdienstleistung Klostertal/Arlberg“ Los 1 (Ortsbus Lech)

Bürgermeister Stefan Jochum ersucht Clemens Walch als Obmann des Verkehrsausschusses um eine Einführung und erklärt, dass Dr. Christian Hillbrand, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Vorarlberg GmbH (VVV) via Teams zugeschaltet ist, der die Details erklären wird.

Clemens Walch führt aus, dass das Vergabeverfahren bereits von der ehemaligen Gemeindevertretung bzw. vom Verkehrsausschuss eingeleitet wurde und heute die Vergabe für das Los 1/Ortsbus Lech (ohne Zugertal) ansteht und man sich demnächst damit auseinandersetzen muss, alte Busse zu ersetzen.

Dr. Christian Hillbrand erklärt, dass die Gemeinde Lech als Auftraggeber verpflichtet ist, nach spätestens 10 Jahren eine Neuvergabe samt Ausschreibung zu machen und dabei auf die EU-Verordnung 1370/2007 und das Bundesvergabe-gesetz zu achten ist und es sich um ein Vergabeverfahren im Oberschwellenbereich handelt.

Beim Verkehrsdienstleistungsvertrag handelt es sich um eine Rahmenvereinbarung, befristet auf 8 Jahre mit einer Verlängerungsmöglichkeit um weitere 2 Jahre, sodass dieser Vertrag bis längstens 2031 gelten würde. Der Abschluss als Rahmenvereinbarung hat den Vorteil, dass gewisse Änderungen bei der Verkehrsdienstleistung wie beispielsweise bei Fahrplänen oder Fahrzeugen (zukünftige alternative Antriebssysteme, elektrisch, Wasserstoff, ...) möglich sind. Als weitere Lose wurden gleichzeitig auch der Landbus Klostertal (Linie 90) und der Landbus Arlberg (Linien 91 und 92) ausgeschrieben.

In diesem Zusammenhang wurde auch ein Verkehrskooperationsvertrag mit ausgeschrieben, der qualitative Rahmenbedingungen umfasst, wie zB Tarife, Farbe der Busse, Bordtechnik, Fahrplansoftware, usw.

Dr. Christian Hillbrand hält zusammenfassend fest, dass ein zweistufiges Verhandlungsverfahren nach vorherigem europaweitem Aufruf zum Wettbewerb durchgeführt wurde. Im Dezember 2019 erfolgte die Bekanntmachung im Amtsblatt der EU mit einer Frist für das Stellen von Teilnahmeanträgen. Aus diesen Teilnahmeanträgen wurden geeignete Bewerber zu einem Erstangebot eingeladen. Nach Abgabe der Erstangebote in allen drei Losen erfolgte eine Verhandlungsrunde mit den Anbietern, wo die Angebote geprüft und verglichen wurden. Nach der Einladung zu einem Letztangebot wurden in allen drei Losen fristgerecht bis 18.12.2020 Letztangebote eingereicht.

Für die Bewertung wurden Zuschlagskriterien definiert, die entsprechend gewichtet wurden. Dr. Christian Hillbrand weist darauf hin, dass für Lech besonders das Standortkonzept mit einer Versorgungssicherheit wichtig war, damit gewährleistet ist, dass im Falle von Straßensperren der Betrieb innerhalb von Lech trotzdem aufrechterhalten werden kann. Die Bewertungskommission für das Los 1/Ortsbus Lech bestand neben ihm aus Bürgermeister Stefan Jochum, Otmar Feuerstein, Karl-Heinz Winkler und Harald Gorbach.

Im Falle des Loses 1/Ortsbus Lech wurde ein einziges Angebot der Österreichischen Postbus AG mit einem Angebotspreis von Euro 1.829.625,00 abgegeben, wobei „Der Lecher“ als Subunternehmen vorgesehen ist. Generell ist es so, dass wenn es nur einen Bieter gibt, der Auftraggeber nicht den Zuschlag erteilen muss und nochmals neu ausschreiben könnte. Dies käme vor allem dann zum Tragen, wenn ein zu hoher Preis gefordert würde, was Dr. Christian Hillbrand hier aber nicht sieht, da man die Indexierung und den Ersatz von alten Bussen berücksichtigen muss. Auch im Quervergleich mit anderen touristischen Regionen liegt das Angebot ungefähr im Mittelfeld.

Auf die Frage von Dr. Gregor Hoch, ob es üblich ist, dass es in solchen Vergabeverfahren nur einen Bieter gibt, erklärt Dr. Christian Hillbrand, dass gerade in den Talschaften von Vorarlberg der Wettbewerb nicht immer gegeben ist und dies schon vorkommt. Weiters stellt Dr. Gregor Hoch fest, dass auf der Strecke von Lech nach Bludenz die Wartezeiten auf Anschlüsse teilweise sehr groß sind. Dazu erklärt Dr. Christian Hillbrand, dass die jeweiligen Auftraggeber die Fahrpläne bestimmen und sich diese abstimmen müssen.

Auf die Fragen von Gemeinderat Johannes Pfefferkorn und Mag. Bruno Strolz, in wie weit neue Technologien auch für einzelne Busse und die ganze Flotte angedacht und durch den Vertrag abgedeckt sind, erklärt Dr. Christian Hillbrand, dass von der Ausschreibung her eine Umstellung auf einen alternativen Antrieb, wie zB elektrisch oder mit Wasserstoff, möglich ist und dann entsprechend neu kalkuliert werden muss. Derzeit sind diese Antriebsalternativen deutlich teurer als Diesel. In erster Linie wird ein Umstieg von der technischen Machbarkeit abhängen. Hier ist einiges im Umbruch und auch beim Bund ist ein Programm in Vorbereitung, das Förderungen für einen Umstieg vorsieht. Clemens Walch ergänzt, dass in nächster Zeit bis zu 6 Busse ausgetauscht werden müssen, was stufenweise erfolgen soll. Er hebt hier die gute Wartung der Busse hervor. Bürgermeister Stefan Jochum erklärt, dass vergangenen Sommer ein Elektrobus zum Testen eingesetzt wurde, aber ein Umstieg von den Fahrzeugen und den Ladezeiten her derzeit schwierig ist, jedoch alternative Antriebsarten für die Zukunft interessant sind.

Auf eine Frage von Brigitte Finner, ob es beim Ortsbus Fördergelder und Partner gibt oder die Gemeinde die ganze Flotte allein bezahlt, wird erklärt, dass es Förderungen gibt. Der Großteil der jährlichen Kosten muss von der Gemeinde Lech finanziert werden, das sind jährlich ca. Euro 1,2 Millionen.

Clemens Walch stellt den Antrag, den Zuschlag zum Abschluss des Verkehrsdienstleistungsvertrages im Vergabeverfahren „Verkehrsdienstleistung Klostertal/Arlberg“ für das Los 1/Ortsbus Lech dem bestgereihten Bieter Österreichische Postbus AG, Wien zu erteilen.

Der Vergabevorschlag wird einstimmig angenommen.

Ergänzend wird von Clemens Walch festgehalten, dass „Der Lecher“ Partner und Subunternehmer der Österreichischen Postbus AG ist.

2) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2021

Bürgermeister Stefan Jochum erklärt, dass der nun vorliegende Voranschlag 2021 mit einem überarbeiteten Vorhabenkatalog sowie Einnahmeprognosen mit corona-bedingten Ausfällen aktualisiert wurde. Erstellt wurde der Voranschlag vom Leiter der Finanzabteilung Mag. Christof Wachter, der derzeit aus gesundheitlichen Gründen auf Kur ist. Die Leitung der Finanzabteilung wird zukünftig von Alois Höring übernommen, der seit heute offiziell Mitarbeiter der Gemeinde Lech ist.

Der Finanzausschuss und der Gemeindevorstand haben sich mit dem vorliegenden Voranschlag 2021 befasst und eine befürwortende Stellungnahme abgegeben. Gemäß § 73 Abs. 4 des Vorarlberger Gemeindegesetzes wurde der Voranschlagsentwurf 2021 rechtzeitig jedem Gemeindevertreter zugestellt.

In Zukunft soll es im Herbst eine Budgetklausur der Gemeindevertretung geben und die Voranschläge sowie die Rechnungsabschlüsse sollen zeitgerecht erarbeitet werden. Bürgermeister Stefan Jochum ersucht die Obfrau des Finanzausschusses, Mag. Isabell Wegener, den vorliegenden Voranschlag samt mittelfristiger Finanzplanung zu erläutern.

Mag. Isabell Wegener erläutert die Planannahmen und Eckpunkte des Voranschlages sowie die geplanten Investitionen wie folgt:

Haushaltsvolumen:	2010	EUR	18.014.900,00	+/- EUR	+/- %
	2011	EUR	18.267.600,00	252.700,00	1,40%
	2012	EUR	19.205.900,00	938.300,00	5,14%
	2013	EUR	23.019.600,00	3.813.700,00	19,86%
	2014	EUR	23.096.110,00	76.510,00	0,33%
	2015	EUR	26.528.200,00	3.432.090,00	14,86%
	2016	EUR	25.571.200,00	-957.000,00	-3,61%
	2017	EUR	22.483.800,00	-3.087.400,00	-12,07%
	2018	EUR	29.512.100,00	7.028.300,00	31,26%
	2019	EUR	34.692.200,00	5.180.100,00	17,55%
	2020	EUR	45.974.100,00	11.281.900,00	32,52%
(Seite 164 – Gesamte Mittelaufbringung inkl. interner Vergütungen Seite 217)	2021	EUR	34.880.200,00	-11.093.900,00	-24,13%

1. Darstellung des Haushaltsergebnisses (Seite 19 ff und 233 ff)

Die neue Darstellung des Haushaltsergebnisses mit der Aufrechnung der laufenden Erträge und Aufwendungen ergibt saldiert den „Geldfluss der operativen Gebarung“ mit einem prognostizierten Ergebnis in Höhe von EUR – 677.800,00. Unter Einrechnung der ab 2020 verpflichtenden Positionen Abschreibung auf Vermögen und Personalrückstellungen (kein Geldfluss) ergibt sich ein negatives Nettojahresergebnis mit EUR – 10.056.600.

Darstellung des Haushaltsergebnisses					
Ergebnishaushalt	RA 2017	RA 2018	RA 2019	VA 2020	VA 2021
2111 Erträge aus eigenen Abgaben	10 000 184,31	11 047 117,83	10 771 218,49	10 997 300,00	8 312 100,00
2112 Erträge aus Ertragsanteilen	2 396 479,00	2 461 199,00	2 607 172,00	2 666 000,00	2 628 700,00
2113 Erträge aus Gebühren	2 874 086,33	2 679 541,08	2 809 226,92	2 831 900,00	1 641 900,00
2114 Erträge aus Leistungen	2 929 064,41	3 351 672,50	3 564 814,19	3 330 100,00	3 046 100,00
2115 Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	414 983,89	374 799,90	352 432,66	378 700,00	377 300,00
2116 Erträge aus der Veräußerung und sonstige Erträge	973 347,12	721 810,84	649 766,54	575 000,00	537 400,00
2117 Nichtfinanzierungswirksame operative Erträge (Rückstellungsauflösungen)	0,00	0,00	0,00	9 500,00	63 700,00
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	19 588 145,06	20 636 141,15	20 754 630,80	20 788 500,00	16 607 200,00
2121 Transferertrag von Trägern öffentlichen Rechts	1 414 611,06	2 228 233,87	1 324 303,90	831 000,00	827 800,00
2123 Transferertrag von Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	4 500,00
2124 Transferertrag von Haushalten (Strafgelder BH)	4 010,00	1 220,00	2 200,00	2 000,00	2 000,00
2126 Investitions- und Tilgungszuschüsse	578 157,40	822 868,14	745 691,34	0,00	0,00
2127 nichtfinanzwirksamer Transferertrag (Auflösung Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	404 300,00	421 100,00
212 Erträge aus Transfers	1 996 778,46	3 052 322,01	2 072 195,24	1 237 300,00	1 255 400,00
2131 Erträge aus Zinsen	52 617,76	8 100,34	112 189,00	5 000,00	1 000,00
2133 Erträge aus Gewinnentnahmen	496 059,87	421 450,61	945 478,10	0,00	0,00
2135 Erträge aus Beteiligungen/Veranlagungen	160 456,75	240 655,59	243 521,69	150 000,00	150 000,00
213 Finanzerträge	709 134,38	670 206,54	1 301 188,79	155 000,00	151 000,00
21 Summe Erträge	22 294 057,90	24 358 669,70	24 128 014,83	22 180 800,00	18 013 600,00
2211 Personalaufwand	-2 666 560,95	-2 913 060,32	-3 053 857,71	-3 150 000,00	-3 358 700,00
2212 Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	-712 136,49	-777 741,43	-806 069,48	-807 400,00	-918 900,00
2213 Sonstiger Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2214 Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand (RS-Bewegung)	0,00	0,00	0,00	-41 900,00	-90 800,00
221 Personalaufwand	-3 378 697,44	-3 690 801,75	-3 859 927,19	-3 999 300,00	-4 368 400,00
2221 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	-1 082 425,45	-915 858,43	-1 085 145,20	-889 100,00	-924 700,00
2222 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-2 847 517,80	-2 768 878,46	-2 746 066,93	-2 929 900,00	-2 357 700,00
2223 Leasing- und Mietaufwand	-270 073,60	-278 062,16	-259 243,86	-219 200,00	-299 400,00
2224 Instandhaltung	-703 713,49	-871 205,09	-950 048,64	-919 900,00	-1 406 300,00
2225 sonstiger Sachaufwand	-3 423 511,35	-3 994 570,12	-3 397 068,04	-3 151 400,00	-3 648 900,00
2226 nichtfinanzierungswirksamer Sachaufwand (AFA)	0,00	0,00	0,00	-2 511 900,00	-2 646 300,00
222 Sachaufwand	-8 327 241,69	-8 828 574,26	-8 437 572,67	-10 621 400,00	-11 283 300,00
2231 Transferaufwand an Träger öffentlichen Rechts	-2 265 286,42	-3 181 463,10	-2 391 941,98	-2 395 700,00	-2 490 300,00
2233 Transferaufwand an Unternehmen	-5 213 558,14	-5 503 829,02	-5 772 349,80	-5 481 700,00	-3 909 300,00
2234 Transferaufwand an Haushalte/Organisationen	-177 393,53	-172 030,80	-153 212,72	-137 900,00	-158 600,00
2235 Transferaufwand an das Ausland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2236 Investitions- und Tilgungszuschüsse	-578 157,40	-822 868,14	-745 691,34	0,00	0,00
223 Transferaufwand	-8 234 395,49	-9 680 191,06	-9 063 195,84	-8 015 300,00	-6 558 200,00
2241 Zinsen aus Finanzschulden	-13 498,36	-64 805,78	-40 916,16	-184 900,00	-186 900,00
2243 Gewinnentnahmen	-496 059,87	-421 450,61	-945 478,10	0,00	0,00
2244 sonstiger Finanzaufwand (Kursverluste, Bankspesen)	-23 490,40	-68 364,13	-12 579,91	-11 800,00	-10 500,00
224 Finanzaufwand	-533 048,63	-554 620,52	-998 974,17	-196 700,00	-197 400,00
22 Summe Aufwendungen	-20 473 383,25	-22 754 187,59	-22 359 669,87	-22 832 700,00	-22 407 300,00
Saldo Nettoergebnis (Erträge-Aufwendungen)	1 820 674,65	1 604 482,11	1 768 344,96	-651 900,00	-4 393 700,00
2301 Entnahmen von Rücklagen	2 293 544,21	0,00	0,00	0,00	0,00
2401 Zuweisung an Rücklagen	0,00	-1 414 945,37	-463 641,27	0,00	-5 662 900,00
Veränderung Rücklagenstand	2 293 544,21	-1 414 945,37	-463 641,27	0,00	-5 662 900,00
Nettoergebnis mit Rücklagenveränderung	4 114 218,86	189 536,74	1 304 703,69	-651 900,00	-10 056 600,00
Saldo nicht finanzierungswirksamer Erträge und Aufwendungen Ergebnishaushalt (AFA, Rücklagen, Rückstellungen)	-2 293 544,21	1 414 945,37	463 641,27	2 140 000,00	7 915 200,00
Saldo investiver Kapitaltransferzahlungen des Ergebnishaushaltes	1 399 754,60	1 401 928,00	1 403 147,05	1 562 200,00	1 463 600,00
Saldo Differenz Ergebnis- und Finanzierungshaushalt operative Gebarung	0,00	0,00	5 083,96	0,00	0,00
Korrekturen/Überleitung Ergebnis- zu Finanzierungshaushalt	-893 789,61	2 816 873,37	1 871 872,28	3 702 200,00	9 378 800,00
Geldfluss der operativen Gebarung	3 220 429,25	3 006 410,11	3 176 575,97	3 050 300,00	-677 800,00

*) vergleichbar mit „Gewinn- und Verlustrechnung - GuV“ in der Privatwirtschaft → Seite 165 im VA „Gesamtsaldo“

1.1. Zusammenfassung Erträge (Gesamterträge EUR 18.013.600,00 – Seite 27 u. Seite 233):

- Der Einnahmenbereich „Erträge aus eigenen Abgaben“ (Zeile 2111) ist mit EUR 8.312.100,00 deutlich unter dem Niveau des Rechnungsabschlusses 2019 (EUR 10.940.149,61)

Kommunalsteuer, Tourismusbeitrag und Gästetaxe sind entsprechend vorsichtig an die aktuelle Situation angeglichen worden, wobei die Corona-Auswirkungen betreffend die stark rückläufigen Tourismus- beitrags- einnahmen erst in den Jahren 2022 und 2023 im Haushalt deutlich zu spüren sein werden.

Haushaltskonto	Postbezeichnung	Budget 2021	Haben 2019	+/-
2/920000+830000	Grundsteuer A	2.100,00	2.106,96	-6,96
2/920000+831000	Grundsteuer B	893.400,00	873.131,06	20.268,94
2/920000+833100	Kommunalsteuer	1.411.800,00	2.788.736,76	-1.376.936,76
2/920000+834000	Gästetaxe Lech	641.100,00	1.776.045,50	-1.134.945,50
2/920000+834010	Gästetaxe Züri	86.000,00	238.366,70	-152.366,70
2/920000+834100	Tourismusbeitrag Lech	3.726.300,00	3.625.875,37	100.424,63
2/920000+834110	Tourismusbeitrag Züri	845.900,00	799.064,85	46.835,15
2/920000+838000	Hundesteuer	4.700,00	4.660,00	40,00
2/920000+842000	Zweitwohnsitzabgabe	643.800,00	614.073,38	29.726,62
2/920000+843000	Parkabgabe	37.500,00	34.852,95	2.647,05
2/920000+849000	Nebenansprüche nach AbgVG	10.000,00	4.318,01	5.681,99
2/920000+856000	Verwaltungsabgaben	8.500,00	9.013,15	-513,15
2/920000+857000	Kommissionsgebühren	1.000,00	973,80	26,20

- Der Einnahmenbereich „Erträge aus Ertragsanteilen“ (Zeile 2112) ist im Vergleich zum Jahr 2019 um 0,8 % höher prognostiziert (EUR 21.528,00);

Die Prognose der Entwicklung der Ertragsanteile aus Bundesabgaben erhalten wir im Spätherbst vom Land Vorarlberg (EUR 2.322.800). Im vorliegenden Voranschlag wurde bereits der Anteil der Gemeinde Lech aus dem Gemeindepaket II des Bundes (Stichwort „Corona-Milliarde“) eingearbeitet. Diese zusätzlichen Finanzzuweisungen werden im Jahr 2021 direkt mit den monatlichen Ertragsanteilen ausbezahlt (EUR 305.900,00).

Haushaltskonto	Kontobezeichnung	Budget 2021	Haben 2019	+/-
2/925000+859800	Ertragsanteile gem. FAG 2017	2.628.700,00	2.607.172,00	+ 21.528,00

- Auch die „Erträge aus Gebühren“ (Zeile 2113) werden im Vergleich zum Jahr 2019 deutlich sinken.

Auf Basis des Voranschlags 2021 wird mit einem Minus in Höhe von EUR 1.167.300 im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2019 gerechnet. Dies entspricht einem prozentualen Rückgang im Ausmaß von 41,55 %.

Haushaltskonto	Postbezeichnung	Budget FH 2021	Haben 2019	+/-
2/817000+852000	Friedhofsgebühren	1.000,00	720,00	280,00
2/850000+852000	Wasserbezugsgebühren	261.400,00	528.855,04	-267.455,04
2/851000+852000	Kanalbenützungsggebühren	664.500,00	1.301.395,35	-636.895,35
2/852000+852000	Abfallgebühren	715.000,00	978.256,53	-263.256,53

- Der Einnahmenbereich „Erträge aus Leistungen“ (Zeile 2114) fällt deutlich unter das Niveau des Jahres 2019 (minus 14,55%);

Es ist mit Rückgängen bei den Verwaltungskostenbeiträgen (kostenneutrale Umbuchung der Bauhof-, Bauamt- und Gemeindeamtspersonalkosten auf die verschiedenen Haushaltsstellen), bei den Einnahmen aus Treibstoffen, bei den Fahrscheinerlösen und Mauteinnahmen des Ortsbusses, bei der Weiterverrechnung der Personalkosten für den Sportpark (Verrechnung an die Service GmbH) zu rechnen. Bei den und den Beiträgen aus der Weiterverrechnung der Bauamtsleistungen an die Mitgliedsgemeinden der Bauverwaltung wurde das Jahr 2019 erst im Folgejahr abgerechnet (daher 2019 EUR 0,00). Im Bildungsbereich (Schülerbetreuung, VS, MS, KiGa, KiBe und Musikschule) wurde mit weitgehen den gleichen Einnahmen wie 2019 kalkuliert. Aufgrund der vorliegenden Werte des Jahres 2020 sind beim Schwimmbad die Einnahmenerhöhungen budgetiert worden. Auf dem Konto „Zinserträge gemeindeintern“ müssen gesetzeskonform die Eigenkapitalzinsen gemäß den jährlichen Gebührenkalkulationen (Wasser, Kanal und Müll) erfolgsneutral (sowohl als Einnahme im Kapitalvermögen, als auch als Zinsaufwand in den jeweiligen Bereichen (WKM)) verbucht werden.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Budget 2021	RA 2019	+/-
2/010000+816000	Gemeindeamt	Ersätze f. sonst. Leistungen 0%	2.000,00	9.733,35	-7.733,35
2/010000+816100	Gemeindeamt	Ersätze f sonstige Leistungen	28.500,00	28.307,16	192,84
2/010000+816200	Gemeindeamt	Beiträge von anderen Gemeinden	1.000,00	758,01	241,99
2/010000+816500	Gemeindeamt	Verwaltungskostenbeitrag	265.900,00	287.700,00	-21.800,00
2/024000+816000	Wahlangelegenheiten	Ersätze des Bundes	500,00	583,50	-83,50
2/030000+816200	Bauverwaltung/Bauamt	Beiträge von anderen Gemeinden	49.200,00		49.200,00
2/030000+816500	Bauverwaltung/Bauamt	Verwaltungskostenbeitrag	190.600,00	231.300,00	-40.700,00
2/232000+816400	Schülerbetreuung	Beiträge der Eltern	10.000,00	12.342,00	-2.342,00
2/240000+816400	Vorschulische Erziehung	Beiträge der Eltern	18.000,00	17.682,16	317,84
2/240000+816700	Vorschulische Erziehung	Ersatz Entfall Elternbeitrag	5.300,00	3.216,60	2.083,40
2/240100+816400	Spielgruppe	Beiträge der Eltern	12.000,00	15.753,55	-3.753,55
2/265000+816100	sport.park.lech	sonst. Einnahmen 20%	93.800,00	123.272,42	-29.472,42
2/273000+810000	Bücherei	Bücherverkauf - Leihgebühren	2.300,00	2.245,56	54,44
2/273000+816000	Bücherei	Beitrag Lech Tourismus	2.500,00	2.500,00	0,00
2/320000+816400	Musikschule	Beiträge der Eltern	51.500,00	49.863,40	1.636,60
2/361000+810000	Heimatarchive	Einnahmen 10%	3.000,00	36.635,38	-33.635,38
2/361000+816000	Heimatarchive	Beitrag Lech Tourismus	5.000,00	5.000,00	0,00
2/617000+816500	Bauhof	Verwaltungskosten Beitrag	825.700,00	804.760,00	20.940,00
2/771000+816000	Fördg.Fremdenverkehr	Ersätze Bund und Land	1.700,00	1.365,79	334,21
2/814000+810000	Straßenreinigung	Einnahmen Treibstoffe	288.000,00	377.952,70	-89.952,70
2/831000+810000	Freibäder	Eintrittsgelder	24.000,00	13.825,42	10.174,58
2/831000+816000	Freibäder	Beitrag LZT GmbH	22.500,00	12.991,06	9.508,94

2/839000+810000	RüfikopfParkgarage	Parkplatzentgelte	29.500,00	41.493,78	-11.993,78
2/850000+816000	Wasserversorgung	Zählermiete	16.800,00	15.836,18	963,82
2/853000+816400	Wohn- und Geschäftsgeb.	Sonstige Ersätze	3.000,00	2.879,18	120,82
2/869000+810300	Fischerei	Erträge Fischerei	21.800,00	21.851,67	-51,67
2/875000+810000	Ortsbus	Fahrscheinverkauf	300.000,00	645.315,22	-345.315,22
2/875000+810010	Ortsbus	Mauteinnahmen Ortsbus 0%	160.000,00	189.555,00	-29.555,00
2/875000+816000	Ortsbus	Beitrag LZT GmbH	187.000,00	142.974,77	44.025,23
2/910000+816600	Kapitalvermögen	Zinserträge gemeindeintern	425.000,00	424.550,40	449,60

Der Bereich „Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit“ (Zeile 2115)

Unter dieser Position finden sich die Miet- und Pachteinnahmen von dritter Seite für Gemeindegebäude (inkl. Mitarbeiterwohnungen) samt Betriebskosten, Mieten für Gemeindegrundstücke bzw. auch die Einnahmen aus Baurechten.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Budget 2021	RA 2019	+/-
2/840000+811000	Grundbesitz	Mieten und Pachte	18.900,00	24.541,71	-5.641,71
2/842000+811000	Waldbesitz	Mieten und Pachte	16.200,00	16.130,00	70,00
2/853000+811000	Wohn- und Geschäftsgeb.	Mieten und Pachte 10%	125.000,00	132.228,81	-7.228,81
2/853000+811200	Wohn- und Geschäftsgeb.	Mieten und Pachte 20%	83.500,00	84.279,63	-779,63
2/853000+811300	Wohn- und Geschäftsgeb.	Betriebskosten 10%	42.000,00	46.822,37	-4.822,37
2/853000+811400	Wohn- und Geschäftsgeb.	Einnahmen Baurechte 0%	60.700,00	47.192,97	13.507,03
2/853300+811000	Dorf 226	Mieten und Pachte 10%	27.000,00	3.550,46	23.449,54
2/853300+811300	Dorf 226	Betriebskosten 10%	4.000,00	1.533,50	2.466,50

Der Einnahmenbereich „Erträge aus der Veräußerung und sonstige Erträge“ (Zeile 2116);

Verschiedene Einnahmen bei den Rettungs- und Warndiensten resultieren aus den Personalkosten- rückvergütungen der Gemeinde Lech Service GmbH für Angestellte der Gemeinde welche bei der Pistenrettung arbeiten (TEUR 46,8). Auch für Gemeindemitarbeiter, welche im Servicecenter arbeiten, werden entsprechende Gehaltskosten an die Gemeinde Lech Service GmbH weiterverrechnet (TEUR 84). „Ersätze für die Schneeräumung“ sind lediglich umsatzsteuerliche Korrekturbuchungen gemäß der letzten Betriebsprüfung des Finanzamtes Feldkirch (in diesem Bereich wurde der Gemeinde schon vor Jahren der Vorsteuerabzug untersagt). Beim Bauhof wird mit Erträgen von EUR 150.000 aus der Verrechnung von Leistungen an Dritte kalkuliert.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Budget 2021	RA 2019	+/-
2/010000+827000	Gemeindeamt	Kostersatz Personal	84.000,00	83.856,99	143,01
2/010000+829000	Gemeindeamt	Verschiedene Einnahmen	1.000,00	973,41	26,59
2/010000+829200	Gemeindeamt	Verschiedene Einnahmen 0%	7.500,00	13.170,95	-5.670,95
2/030000+828000	Bauverwaltung/Bauamt	Rückersatz Ausgaben	3.600,00	3.600,00	0,00
2/030000+829000	Bauverwaltung/Bauamt	Verschiedene Einnahmen	100,00	361,70	-261,70
2/240000+828000	Vorschulische Erziehung	Rückersatz Ausgaben	1.000,00	966,68	33,32
2/361000+829000	Heimatarhive	Einnahmen 20%	500,00	819,15	-319,15
2/361000+829300	Heimatarhive	Einnahmen 0%	3.000,00	4.833,62	-1.833,62
2/519100+829900	Maßnahmen Covid19	Sonstige Erträge iZm Covid19	10.000,00		10.000,00
2/530000+829000	Rettungs-Warndienste	Verschiedene Einnahmen	46.800,00	91.423,09	-44.623,09
2/617000+829000	Bauhof	Verschiedene Einnahmen	150.000,00	170.950,72	-20.950,72

2/770000+828000	Fördg.Fremdenverkehr	Rückersätze Ausgaben	2.000,00	11.567,45	-9.567,45
2/770000+829000	Fördg.Fremdenverkehr	Verschiedene Einnahmen	20.000,00	25.377,66	-5.377,66
2/812000+829000	WC-Anlagen	Verschiedene Einnahmen	300,00	283,00	17,00
2/814000+828000	Straßenreinigung	Ersätze für Schneeräumung	160.000,00	190.761,30	-30.761,30
2/839000+829000	Rüfikopf Parkgarage	Verschiedene Einnahmen	5.500,00		5.500,00
2/842000+808000	Waldbesitz	Holzerlöse	10.000,00		10.000,00
2/842000+829000	Waldbesitz	Verschiedene Einnahmen	200,00	219,76	-19,76
2/851000+828000	Abwasserbeseitigung	Rückersätze Ausgaben	500,00	328,12	171,88
2/852000+808100	Abfallbeseitigung	Verkauf von Abfallgefäßen	10.500,00	13.113,42	-2.613,42
2/852000+829000	Abfallbeseitigung	Erlöse Altstoffverkäufe	15.500,00	22.809,70	-7.309,70
2/869000+828000	Fischerei	Rückersätze Ausgaben	5.200,00	5.199,93	0,07
2/875000+829000	Ortsbus	Verschiedene Einnahmen	200,00	233,33	-33,33

- Einnahmenbereich „Nicht finanzierungswirksame operative Erträge → Rückstellungsaufösungen“ (Zeile 2117)

Auf diesen Konten werden die Auflösungen der gesetzlichen Personalrückstellungen erfasst (Abfertigungen, offenen Urlaubstage und künftige Jubiläumsgelder).

Die Auflösungen im Bereich Spielgruppe und Abwasserbeseitigung erfolgen aufgrund von zwei Pensionierungen im Jahr 2021 und den entsprechenden Abfertigungszahlungen.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Budget 2021	Budget 2020
2/240000+817000	Vorschulische Erziehung	Auflösung Personalrückstellungen	0,00	900,00
2/240100+817000	Spielgruppe	Auflösung Personalrückstellungen	8.900,00	0,00
2/320000+817000	Musikschule	Auflösung Personalrückstellungen	10.500,00	0,00
2/850000+817000	Wasserversorgung	Auflösung Personalrückstellungen	0,00	8.600,00
2/851000+817000	Abwasserbeseitigung	Auflösung Personalrückstellungen	44.300,00	0,00

- Einnahmenbereich „Transferertrag von Trägern öffentlichen Rechts“ (Zeile 2121)

In dieser Gruppe sind laufende Transfererträge von Ländern zu verbuchen. Dazu zählen zum Beispiel Zins- und Annuitätenzuschüsse für abgeschlossene Bauvorhaben (z.B. Feuerwehrfahrzeug 2019, Lechuferverbauung 2019), anteilige Personalkostenrückersätze für den pädagogischen Bereich, Landesbeiträge betreffend den Ortsbus. Laufende Transfers sind Leistungen, welche die Gemeinde ohne Erbringung einer Gegenleistung erhält.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Budget 2021	Haben 2019
2/000000+861100	Gewählte Gemeindeorgane	Bedarfszuweisung Bürgermeisterpensionsf.	5.700,00	8.197,00
2/025000+861000	Staatsbürgerschaft	Landesbeiträge	500,00	446,64
2/163000+861000	Feuerwehrwesen	Landesbeiträge	0,00	9.084,07
2/232000+861000	Schülerbetreuung	Landesbeiträge	5.000,00	12.618,91
2/240000+861000	Vorschulische Erziehung	Landesbeitrag Personalaufwand	150.700,00	106.358,64
2/240000+861700	Vorschulische Erziehung	Kinderbetreuungszuschuss	1.500,00	1.546,30
2/240100+861000	Spielgruppe	Landesbeiträge Personalaufwand	47.600,00	41.474,89
2/273000+861000	Bücherei	Landesbeiträge	1.800,00	1.550,00
2/320000+861000	Musikschule	Beiträge des Landes	85.500,00	78.558,28
2/320000+861100	Musikschule	Landesbeiträge Personalaufwand	0,00	15.327,00
2/411000+861000	Allg.Öffentliche Wohlfahrt	Bedarfszuweisung zum Sozialhilfebeitrag	5.000,00	39.315,00

2/522000+861000	Reinhaltung der Luft	Ersätze Land für Luftreinhaltung	3.500,00	5.408,86
2/560000+861000	Krankenanstalten	Beitragszuschuss Landesgesundheitsfonds	62.200,00	52.179,00
2/633000+861000	Schutzwasserbau	Bedarfszuweisung für flussbauliche Projekte	0,00	161.942,46
2/875000+861000	Ortsbus	Landesbeiträge	200.000,00	198.000,00
2/940000+861000	Finanzzuweisungen Zuschüsse	Strukturstärkende Bedarfszuweisung	100.000,00	100.000,00
2/941000+860200	Finanzzuweisungen nach FAG	Finanzzuweisungen Bund für ÖPNV	150.000,00	384.839,85
2/941000+860600	Finanzzuweisungen nach FAG	Finanzzuweisungen gem. § 24 FAG	8.800,00	8.648,00

FAG: Finanzausgleichsgesetz

▪ Einnahmenbereich „Transferertrag von Unternehmen“ (Zeile 2123)

In diesem Bereich sind lediglich die Rückersätze für die Vogis-Datenerfassung angeführt.

▪ Einnahmenbereich „Transferertrag von Haushalten“ (Zeile 2124)

Hierbei handelt es sich um die von der Bezirkshauptmannschaft zugeteilten Erträge aus Strafgeldern.

▪ Einnahmenbereich „nicht finanzierungswirksamer Transferertrag“ (Zeile 2127)

In dieser Gruppe sind seit dem Jahr 2020 die Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen darzustellen. Solche Erträge entstehen, wenn wir Transferzahlungen (Zuschüsse) für Investitionen erhalten welche eine Nutzungsdauer von mehr als einem Jahr haben und über einen Zeitraum verteilt abgeschrieben werden (AfA). Im Gegenzug sind neuerdings auch die erhaltenen Zuschüsse für Investitionen entsprechend der Nutzungsdauer verteilt aufzulösen (es handelt sich um Transfers welche eine Gegenleistung seitens der Gemeinde erfordern → Investitionen).

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Budget 2021	Budget 2020
2/163000+813000	Feuerwehrwesen	Auflösung von Investitionszuschüssen	26.800,00	26.800,00
2/850000+813000	Wasserversorgung	Auflösung von Investitionszuschüssen	171.500,00	162.500,00
2/851000+813000	Abwasserbeseitigung	Auflösung von Investitionszuschüssen	219.200,00	215.000,00

▪ Einnahmenbereich „Finanzerträge“ (Zeile 2131, 2133, 2135)

In diesem Bereich werden Bankzinsenerträge der laufenden Gemeindepkonten und die Erträge aus Beteiligungen (zB Dividenden, Ausschüttungen) verbucht. Die bis 2019 verpflichtenden „Maastrichtbuchungen“ (zB Gewinnentnahmen im Wasser-, Kanal- und Müllbereich) gibt es in dieser Form nicht mehr (ab 2020 müssen für etwaige Überschüsse verpflichtend buchmäßige Rücklagen gebildet werden → Empfehlung des Landes Vorarlberg ist, diese Rücklagen auch geldmäßig zu bilden).

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Budget 2021	Haben 2020
2/910000+823000	Kapitalvermögen	Zinserträge von Geldeinlagen	1.000,00	1.113,85
2/914000+822000	Kapitalvermögen	Erträge aus Beteiligungen	150.000,00	195.004,15

1.2. Zusammenfassung Aufwendungen (Gesamtaufwendungen EUR 22.407.300 – Seite 28 u. Seite 233):

- Der Ausgabenbereich „Personalaufwand“ (Zeile 2211, 2212, 2213) wird im Vergleich zum Jahr 2019 um voraussichtlich 13 % ansteigen (plus EUR 508.500);

Die Lohnanpassung der Landes- und Gemeindebediensteten für das Jahr 2021 beträgt 1,45 %. Die Erhöhung des Personalaufwandes in der Gemeindeverwaltung ist auf die gesetzlichen Inflationsanpassungen (2 Jahre), die Vorrückungen in eine höhere Gehaltsstufe und die angedachte Personalaufstockung zurückzuführen. Der Bereich „Soziales“ bezieht sich auf eine neue Teilzeitstelle „Sozialausschuss Plus“. Bei der „vorschulischen Erziehung – Kindergarten ist der hohe Anstieg im Vergleich zum Jahr 2019 auf die Personalaufstockung durch das neugeschaffene „Haus des Kindes“ und eine im Jahr 2021 fällige Abfertigung aufgrund der Pensionierung einer Mitarbeiterin zurückzuführen. Auch im Abwasserbereich wird im Budgetjahr ein Mitarbeiter in den Ruhestand treten und eine Abfertigungszahlung erhalten.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Budget 2021	Soll 2020	Soll 2019
1/010000-5.....	Gemeindeamt	Gehälter	1.325.000,00	1.159.175,15	963.747,82
1/026000-5.....	Soziales	Gehälter	18.900,00	0,00	0,00
1/030000-5.....	Bauverwaltung/Bauamt	Gehälter	504.100,00	483.959,06	365.244,17
1/212000-5.....	Hauptschulen	Gehälter	57.000,00	55.051,03	74.273,04
1/240000-5.....	Vorschulische Erziehung	Gehälter	262.000,00	238.715,94	145.412,93
1/240100-5.....	Spielgruppe	Gehälter	78.900,00	77.254,11	62.410,26
1/265000-5.....	sport.park.lech	Gehälter	93.800,00	110.238,82	88.978,32
1/273000-5.....	Bücherei	Gehälter	26.500,00	25.919,54	21.109,64
1/320000-5.....	Musikschule	Gehälter	269.200,00	240.733,77	197.204,21
1/361000-5.....	Heimarchive	Gehälter	142.000,00	138.794,89	112.037,28
1/530000-5.....	Rettungs-Warndienste	Gehälter	46.100,00	49.013,99	63.114,64
1/617000-5.....	Bauhof	Gehälter	856.600,00	814.901,67	734.284,09
1/831000-5.....	Freibäder	Gehälter	57.700,00	50.766,33	36.924,36
1/850000-5.....	Wasserversorgung	Gehälter	68.000,00	73.669,25	54.226,56
1/851000-5.....	Abwasserbeseitigung	Gehälter	266.000,00	211.453,79	147.230,18
1/853000-5.....	Wohn- und Geschäftsgeb.	Gehälter	172.700,00	164.570,03	128.851,78
1/875000-5.....	Ortsbus	Gehälter	22.600,00	22.258,51	19.144,59

- Der Bereich „Gebrauchs- und Verbrauchsgüter“ (Zeile 2221) wird im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2019 mit einem leichten Ausgabenrückgang gerechnet;

Hier ausgewiesen sind alle Ausgaben welche auf Konten der Klasse 4 gebucht werden. Dazu zählen u.a. Treibstoffe, geringwertige Wirtschaftsgüter, Druckkosten, Büromaterial, Reinigungsmittel, Heizkosten und die chemischen Mittel für die ARA.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Budget 2021	Soll 2019
1/010000-456000	Gemeindeamt	Schreib-, Zeichen- und sonst. Büromittel	5.000,00	5.109,67
1/010000-457100	Gemeindeamt	Aufwendungen für Fotokopien	7.800,00	6.689,89
1/029000-451000	Amtsgebäude	Brennstoffe	10.100,00	9.468,52
1/030000-456000	Bauverwaltung/Bauamt	Schreib-, Zeichen- und sonst. Büromittel	7.200,00	8.813,09
1/163000-400000	Feuerwehrwesen	Geringwertige Gegenstände	25.000,00	16.784,68

1/163000-451000	Feuerwehrwesen	Brennstoffe	10.000,00	10.121,24
1/163000-452000	Feuerwehrwesen	Treibstoffe	2.200,00	4.610,54
1/211000-400000	Volksschulen	Geringwertige Gegenstände	5.000,00	2.239,08
1/212000-400000	Hauptschulen	Geringwertige Gegenstände	14.500,00	21.353,28
1/212000-451000	Hauptschulen	Brennstoffe	39.500,00	44.707,42
1/212000-456000	Hauptschulen	Schreib-, Zeichen- und sonst. Büromittel	5.600,00	5.088,46
1/240000-400000	Vorschulische Erziehung	Geringwertige Gegenstände	4.700,00	4.617,16
1/240000-451000	Vorschulische Erziehung	Brennstoffe	7.800,00	7.217,54
1/273000-457000	Bücherei	Anschaffung von Büchern	6.000,00	5.000,60
1/320000-400000	Musikschule	Geringwertige Gegenstände	3.500,00	3.579,76
1/361000-400000	Heimatarhive	Geringwertige Gegenstände	6.000,00	8.480,93
1/361000-451000	Heimatarhive	Brennstoffe	3.000,00	2.846,45
1/519100-458900	Einrichtungen und Maßnahmen Covid19	ärztl. Betr. u Gesundheitsvors. Covid19	35.000,00	0,00
1/617000-400000	Bauhof	Geringwertige Gegenstände	32.500,00	34.647,81
1/617000-452000	Bauhof	Treibstoffe	18.300,00	21.122,77
1/770100-400000	Spazierwege - Loipen	Geringwertige Gegenstände	2.900,00	3.540,20
1/770100-452000	Spazierwege - Loipen	Treibstoffe	10.000,00	9.856,50
1/814000-451000	Straßenreinigung	Heizkosten Kirchaufgang	6.700,00	5.500,07
1/814000-452000	Straßenreinigung	Treibstoffe	328.000,00	385.628,25
1/814000-459000	Straßenreinigung	Verschiedene Verbrauchsgüter	20.000,00	19.652,30
1/831000-451000	Freibäder	Brennstoffe	32.400,00	34.692,13
1/831000-455000	Freibäder	Chemische Mittel	12.500,00	11.268,06
1/839000-451000	Rüfikopf Parkgarage	Brennstoffe	6.500,00	7.231,37
1/842000-452000	Waldbesitz	Treibstoffe	2.700,00	3.188,12
1/851000-451000	Abwasserbeseitigung	Brennstoffe	13.700,00	10.358,45
1/851000-452000	Abwasserbeseitigung	Treibstoffe	7.500,00	8.539,73
1/851000-455000	Abwasserbeseitigung	Chemische Mittel	67.400,00	71.699,76
1/853000-400000	Wohn- und Geschäftsgebäude	Geringwertige Gegenstände	4.500,00	2.457,00
1/853000-451000	Wohn- und Geschäftsgebäude	Brennstoffe	36.500,00	32.425,49
1/853000-454000	Wohn- und Geschäftsgebäude	Reinigungsmittel	6.500,00	5.297,57
1/869000-400000	Fischerei	Geringwertige Gegenstände (Besatz)	18.500,00	8.540,00
1/875000-400000	Ortsbus	Geringwertige Gegenstände	5.000,00	3,07

- Die Position „Verwaltungs- und Betriebsaufwand“ (Zeile 2222) wird sich laut Planungen im Vergleich zum Jahr 2019 um 14 % verringern (minus EUR -388.400);

Beratungskosten sind aufgrund der laufenden Beratungen im Bereich Organisationsentwicklung und Haushaltskonsolidierung deutlich über dem Durchschnitt der Vorjahre budgetiert. Weiters werden als Verwaltungsaufwendungen die anfallenden Stromkosten, die Versicherungsprämien (Prämienerhöhung aufgrund des Schadensverlaufs in den letzten Jahr → Bündelversicherung im Herbst 2020 neu ausgeschrieben) und die Telefonkosten verbucht. Im Bereich des Betriebsaufwandes sind auch die Betreiberentgelte für den Ortsbus (EUR 1,5 Mio) und die Entgelte an die Abfuhrunternehmen im Bereich der Abfallbeseitigung zu angesiedelt (EUR 265'). Diese beiden Entgelte an Dritte werden Covid 19 bedingt im Jahr 2021 deutlich geringer wie in den Vorjahren ausfallen.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Budget 2021	Soll 2019
1/010000-630000	Gemeindeamt	Porto	27.400,00	29.778,50
1/010000-631000	Gemeindeamt	Telefon	13.000,00	12.608,74
1/010000-640000	Gemeindeamt	Rechtskosten	25.000,00	21.316,22
1/010000-640100	Gemeindeamt	Beratungskosten	320.000,00	171.130,69

1/010000-670000	Gemeindeamt	Versicherungen	25.500,00	16.535,18
1/026000-640000	Soziales	Rechts- und Beratungsaufwand	15.000,00	0,00
1/029000-600000	Amtsgebäude	Stromkosten	4.200,00	3.232,68
1/029000-670000	Amtsgebäude	Versicherungen	1.400,00	1.285,20
1/030000-631000	Bauverwaltung/Bauamt	Telefon	1.000,00	981,40
1/163000-600000	Feuerwehrwesen	Stromkosten	9.200,00	8.658,83
1/163000-631000	Feuerwehrwesen	Telefon	1.000,00	884,42
1/163000-670000	Feuerwehrwesen	Versicherungen	4.200,00	4.073,27
1/212000-600000	Hauptschulen	Stromkosten	12.900,00	9.624,24
1/212000-631000	Hauptschulen	Telefon	900,00	764,35
1/212000-670000	Hauptschulen	Versicherungen	3.800,00	3.697,04
1/240000-600000	Vorschulische Erziehung	Stromkosten	3.000,00	2.833,90
1/320000-670000	Musikschule	Versicherungen	800,00	884,09
1/361000-600000	Heimatarchive	Stromkosten	1.000,00	918,96
1/530000-631000	Rettungs-Warndienste	Telefon	1.500,00	1.659,16
1/617000-631000	Bauhof	Telefon,Fax	2.800,00	2.074,33
1/617000-670000	Bauhof	Versicherungen	13.200,00	13.237,11
1/770100-670000	Spazierwege - Loipen	Versicherungen	700,00	729,64
1/816000-600000	Öffentl.Beleuchtung	Stromkosten	9.800,00	9.171,61
1/831000-600000	Freibäder	Stromkosten	4.400,00	4.722,15
1/831000-670000	Freibäder	Versicherungen	600,00	558,98
1/839000-600000	Rüfikopf Parkgarage	Stromkosten	6.300,00	5.356,42
1/850000-600000	Wasserversorgung	Stromkosten	21.000,00	12.883,86
1/850000-631000	Wasserversorgung	Telefon	2.000,00	1.904,40
1/850000-670000	Wasserversorgung	Versicherungen	2.000,00	1.927,41
1/851000-600000	Abwasserbeseitigung	Stromkosten	29.200,00	27.069,39
1/851000-631000	Abwasserbeseitigung	Telefon	1.300,00	1.264,53
1/851000-670000	Abwasserbeseitigung	Versicherungen	5.500,00	5.480,86
1/852000-620000	Abfallbeseitigung	Entgelte an Abfuhrunternehmen	265.000,00	317.556,09
1/853000-600000	Wohn- und Geschäftsgebäude	Stromkosten	11.400,00	11.039,73
1/853000-670000	Wohn- und Geschäftsgebäude	Versicherungen	5.500,00	5.436,00
1/875000-620000	Ortsbus	Betreiberentgelte	1.500.000,00	2.017.178,27
1/875000-631000	Ortsbus	Telefon	2.800,00	2.683,96

- Die Aufwendungen für „Leasing und Mieten“ (Zeile 223) werden sich gegenüber Rechnungsjahr 2019 um prognostiziert EUR 40.100 erhöhen;

Die Mietzahlungen der Gemeinde an die GIG für die Bücherei, die Musikschule, den Saal und die Trachtenkapelle fallen weg. Die neuen Mieten im Bereich der Rüfigarage sind für die VLOTTE Ladestationen zu bezahlen (9.600). Neu im Jahr 2021 sind die zu zahlenden Mieten für Covid 19 Testungen im Sportpark (Mieten sind von der Gemeinde an die Service GmbH zu entrichten). Die Mieten im Bildungsbereich betreffen die VS/NMS und das Haus des Kindes. Diese Gebäude gehören der GIG und sind von der Gemeinde angemietet.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Budget 2021	Soll 2020	Soll 2019
1/010000-700000	Gemeindeamt	Mieten und Pachte	5.000,00	13.831,47	4.084,38
1/010000-705000	Gemeindeamt	Operating Leasing	3.000,00	2.997,24	0,00
1/030000-700000	Bauverwaltung/Bauamt	Mieten und Pachte	0,00	907,55	1.979,20
1/132000-700000	Sonderpolizei	Miet- und Pachttaufwand	0,00	18.707,31	0,00
1/212000-700000	Hauptschulen	Mieten und Pachte	96.000,00	827,10	2.948,40
1/240000-700000	Vorschulische Erziehung	Mieten und Pachte	38.400,00	7.763,25	31.053,00
1/273000-700000	Bücherei	Mieten und Pachte	0,00	0,00	7.632,00

1/320000-700000	Musikschule	Mieten und Pachte	0,00	0,00	20.880,00
1/322000-700000	Maßnahmen d.Musikpflege	Mieten und Pachte	0,00	0,00	4.248,00
1/380000-700000	Kultursäle	Mieten und Pachte	0,00	0,00	38.176,24
1/429100-700000	Betreubares Wohnen Haus Nr. 196	Mieten und Pachte	4.500,00	4.791,97	4.424,93
1/519100-700900	Einrichtungen u Maßnahmen Covid19	Mietaufwand iZm Covid19	15.000,00	0,00	0,00
1/617000-700000	Bauhof	Mieten und Pachte	65.000,00	37.184,74	68.194,51
1/770000-700000	Einrichtungen Fördg.Fremdenverkehr	Mieten und Pachte	17.500,00	18.669,73	16.174,12
1/770100-700000	Spazierwege - Loipen	Mieten und Pachte	8.500,00	11.194,80	8.860,80
1/814000-700000	Straßenreinigung	Mieten und Pachte	0,00	6.250,00	0,00
1/831000-700000	Freibäder	Mieten und Pachte	8.600,00	11.821,02	13.787,52
1/839000-700000	Rüfikopf Parkgarage	Mieten und Pachte	9.700,00	8.050,00	5.635,00
1/853000-700000	Wohn- und Geschäftsgebäude	Mieten und Pachte	25.000,00	22.065,90	28.057,16
1/875000-700000	Ortsbus	Pachtzinse	3.200,00	3.157,72	0,00

▪ Instandhaltungsaufwendungen (Zeile 2224)

Laufende Ausgaben für Instandhaltungen welche nicht in das Vermögen aufgenommen werden, sind ab 2020 unter dieser Position zusammengefasst. Ausgabenmäßig größere Instandhaltungen sind detailliert auch im Investitionsprogramm angeführt (ab Seite 199 im Voranschlag).

Die größeren Instandhaltungen bei den Gemeindestraßen sind auf der Seite 201 detailliert dargestellt und betreffen u.a. Brücken (Bodenalpe, Oberstubenbach und Hangbrücke Platte) bzw. die laufenden Instandhaltungen für Straßen. Auch die Instandhaltungen für die Wasserversorgung (Seite 204) und die Abwasserbeseitigung (Seite 204 unten und Seite 205) sind in der Investitionsplanung angeführt. Weitere Instandhaltungen sind nach den „Erfahrungswerten“ der Vorjahre budgetiert und unterliegen entsprechend auch einer gewissen Schwankungsbreite.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Budget 2021	Soll 2020	Soll 2019
1/010000-617000	Gemeindeamt	Instandhaltung Kraftfahrzeuge	2.500,00	2.319,27	3.163,13
1/016000-616000	Elektronische Datenverarb.	Instandhaltung Datenanlage	17.100,00	17.449,40	15.677,59
1/029000-614000	Amtsgebäude	Instandhaltung Gebäude	2.000,00	2.277,42	6.145,90
1/030000-616000	Bauverwaltung/Bauamt	Instandh. Datenanlage	7.800,00	4.225,03	8.036,31
1/163000-617000	Feuerwehrwesen	Instandhaltung Kraftfahrzeuge	10.000,00	9.069,72	9.377,96
1/163000-618000	Feuerwehrwesen	Instandhaltung Löschgeräte	8.000,00	5.318,33	19.568,92
1/212000-614000	Hauptschulen	Instandhaltung Gebäude	5.000,00	2.398,52	5.631,74
1/212000-618000	Hauptschulen	Instandhaltung Einrichtung	3.200,00	3.014,49	3.382,87
1/262000-613000	Sport- Außersch. Leiberziehung	Instandhaltung von Anlagen	2.500,00	9.316,75	844,06
1/361000-614000	Heimatarchive	Instandh. Gebäude	2.500,00	2.519,63	5.765,25
1/612000-611000	Bund- Land- Gdestraßen	Instandhaltung Gemeindestraßen	350.000,00	103.207,63	232.465,41
1/617000-614000	Bauhof	Instandh. Gebäude	10.000,00	15.316,00	5.049,19
1/617000-617000	Bauhof	Instandhaltg. Kraftfahrzeuge	27.500,00	42.913,02	23.544,73
1/634000-612000	Schutzwasserbau	Instandh. v. Anlagen	15.000,00	5.931,23	20.148,11
1/770000-613000	Fördg. Fremdenverkehr	Pisten und Bahnen	90.100,00	103.698,15	102.595,94
1/770100-611000	Spazierwege - Loipen	Instandhaltung Strassen, Wege	30.000,00	53.720,85	42.188,46
1/770100-617000	Spazierwege - Loipen	Instandhaltung Kraftfahrzeuge	25.000,00	64.625,07	13.715,13
1/814000-617000	Straßenreinigung	Instandhaltung Kraftfahrzeuge	63.500,00	69.350,98	93.298,91
1/815000-613000	Park- und Gartenanlagen	Instandhaltung von Anlagen	10.000,00	100,80	0,00
1/816000-619000	Öffentl. Beleuchtung	Instandhaltung	30.000,00	15.349,63	35.145,29
1/817000-619000	Friedhöfe	Instandhaltung Friedhof	2.000,00	674,08	4.152,60
1/831000-619000	Freibäder	Instandhaltung	10.000,00	1.153,29	6.619,51

1/839000-614000	Rüfikopf Parkgarage	Instandhaltung	5.000,00	9.084,04	10.276,54
1/850000-612000	Wasserversorgung	Instandhaltung von Anlagen	160.000,00	20.534,87	30.788,51
1/851000-612000	Abwasserbeseitigung	Instandhaltung Rohrnetz	230.000,00	39.921,84	85.464,80
1/851000-617000	Abwasserbeseitigung	Instandhaltung Kraftfahrzeuge	2.300,00	876,37	2.517,08
1/851000-619000	Abwasserbeseitigung	Instandhaltung Kläranlage	200.000,00	59.770,54	121.752,04
1/852000-613000	Abfallbeseitigung	Bereitstellung Ablagerungsplätze	2.500,00	2.343,52	2.254,85
1/853000-614000	Wohn- und Geschäftsgebäude	Instandhaltung Gebäude	60.000,00	25.267,73	23.865,85

- Die Aufwendungen im Bereich „sonstiger Sachaufwand“ (Zeile 2225) sind ansteigend und werden sich gegenüber Rechnungsjahr 2019 voraussichtlich um EUR 251.800 erhöhen;

Unter dieser Position sind unter anderem die Verwaltungskostenbeiträge (Umlage der Personalkosten des Bauamts, des Bauhofs und der Verwaltung auf die entsprechenden Haushaltsbereiche), die Eigenkapitalzinsen gemäß den Gebührenkalkulationen (für Wasser/Kanal/Müll), die Aufwendungen für gewählte Gemeindeorgane, die Mitgliedsbeiträge, die bei der Gemeinde verbleibenden Aufwendungen für Wildbach- und Lawinerverbauungen u.a. angeführt. Im Voranschlag 2021 sind auch Forderungsausfälle betreffend Gemeindeabgaben in Höhe von EUR 250.000 berücksichtigt.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Budget 2021	Soll 2019
1/000000-721000	Gewählte Gemeindeorgane	Entschädigung Bürgermeister	155.000,00	147.924,16
1/016000-726000	Elektronische Datenverarbeitung	Mitgliedsbeiträge Gemeindeinformatik	22.100,00	21.700,97
1/019000-723000	Repräsentationen	Repräsentationsaufwendungen	20.000,00	26.319,10
1/032000-728000	Bauverwaltung	Vermessung d. Zivilingenieure	35.000,00	40.840,23
1/060000-726000	Sonstige Maßnahmen	Mitgliedsbeiträge	20.900,00	19.896,36
1/063000-729000	Ortspartnerschaften	Sonstige Ausgaben	25.000,00	31.633,07
1/120000-720200	Sicherheitspolizei	Kostensätze an andere Gemeinden	70.000,00	86.289,44
1/361000-729000	Heimatarchive	Div.Ausgaben (Anteile)	45.000,00	57.197,25
1/380100-720500	GZL-Veranstaltungssaal	Verwaltungskostenbeitrag	35.000,00	40.497,04
1/617000-710000	Bauhof	Öffentliche Abgaben	42.500,00	38.699,96
1/633000-729000	Schutzwasserbau	Anteile an Wildbachverbauung	100.000,00	58.979,83
1/634000-729000	Schutzwasserbau	Anteile an der Lawinerverbauung	190.000,00	100.897,38
1/770000-720500	Fördg.Fremdenverkehr	Verwaltungskostenbeitrag	248.300,00	279.572,00
1/770000-729000	Fördg.Fremdenverkehr	Sonstige Ausgaben	80.000,00	140.137,20
1/770000-729400	Fördg.Fremdenverkehr	Aufw. für Ortsverschönerungen	37.500,00	32.721,96
1/770100-720500	Spazierwege - Loipen	Verwaltungskostenbeitrag	243.800,00	198.924,00
1/814000-720500	Straßenreinigung	Verwaltungskostenbeitrag	156.000,00	171.170,00
1/815000-720500	Park- und Gartenanlagen	Verwaltungskostenbeitrag	33.800,00	2.111,00
1/831000-720500	Freibäder	Verwaltungskostenbeitrag	30.600,00	33.354,00
1/839000-720500	Rüfikopf Parkgarage	Verwaltungskostenbeitrag	26.800,00	33.825,00
1/842000-720500	Waldbesitz	Verwaltungskostenbeitrag	51.400,00	35.455,00
1/850000-720500	Wasserversorgung	Verwaltungskostenbeitrag	92.700,00	83.960,00
1/850000-720600	Wasserversorgung	Eigenkapitalzinsen	150.000,00	149.380,03
1/851000-720500	Abwasserbeseitigung	Verwaltungskostenbeitrag	65.700,00	62.164,00
1/851000-720600	Abwasserbeseitigung	Eigenkapitalzinsen	275.000,00	274.513,20
1/851000-728000	Abwasserbeseitigung	Entgelte an Unternehmen	60.000,00	59.056,82
1/852000-720500	Abfallbeseitigung	Verwaltungskostenbeitrag	73.600,00	71.217,00
1/852000-728000	Abfallbeseitigung	Entgelte an Entsorgungswunt.	190.000,00	187.144,88
1/853000-710000	Wohn- und Geschäftsgebäude	Öffentliche Abgaben	25.000,00	4.662,28
1/853000-720500	Wohn- und Geschäftsgebäude	Verwaltungskostenbeitrag	98.400,00	135.127,00
1/853000-729000	Wohn- und Geschäftsgebäude	Sonstige Ausgaben	20.300,00	22.596,56
1/875000-710000	Ortsbus	Abgaben u.Gebühren	105.000,00	126.344,53

1/875000-720500	Ortsbus	Verwaltungskostenbeitrag	24.100,00	21.231,00
1/875000-728000	Ortsbus	Entgelte an Unternehmen	60.000,00	7.988,22
1/875000-729000	Ortsbus	Sonstige Ausgaben	43.000,00	45.186,17
1/899000-710000	sonstige Unternehm.	Öffentliche Abgaben	68.200,00	92.845,00
1/920000-691000	Ausschließliche Gde.Abgaben	Abschreibung uneinbr. Forderg.	250.000,00	0,00

- Der „nicht finanzierungswirksame Sachaufwand“ (Zeile 2226) betrifft die Abschreibungen (AfA) des im Jahr 2019 erfassten und bewerteten Gemeindevermögens (ohne Zugänge 2020 und Neuzugänge 2021);

- „Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts“ (Zeile 2231);

Der tendenzielle Anstieg der Landesumlage (EUR 770.400) und des Beitrags an den Landesgesundheitsfonds (EUR 399.000) wird sich auch im Jahr 2021 fortsetzen. Mit einem leichten Rückgang ist laut Landesprognose beim Sozialfondsbeitrag zu rechnen (EUR 1.203.500).

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Budget 2021	Soll 2019
1/000000-752000	Gewählte Gemeindeorgane	Beitrag an den Pensionsfonds	22.400,00	21.823,23
1/000000-754000	Gewählte Gemeindeorgane	Beitrag an BVA	3.300,00	3.401,05
1/411000-751000	Allg.Öffentliche Wohlfahrt	Beitrag an den Sozialfonds	1.203.500,00	1.259.011,08
1/510000-754000	Med. Bereichsversorgung	Beitr. an Ärztekammer für Bereitschaft	75.000,00	36.186,74
1/530000-751000	Rettungs-Warndienste	Beiträge an den Rettungsfonds	16.700,00	0,00
1/560000-751000	Krankenanstalten	Beiträge Landesgesundheitsfonds	399.000,00	314.670,88
1/930000-751000	Umlagen	Landesumlage	770.400,00	756.849,00

- „Transferaufwand an Unternehmen“ (Zeile 2233);

Der Zuschuss an die LZT wird sich im Vergleich zum Budget des Vorjahres entsprechend den Prognosen für die heurigen Einnahmen aus der Gästetaxe und dem Tourismusbeitrag um EUR 1.484.100 verringern. Der Zuschuss an die GIG wird gegenüber den Vorjahren leicht steigen (EUR 1.059.600) und die Service GmbH wird auch 2021 wiederum einen Zusatzbeitrag in Höhe von EUR 400.000 benötigen (beide Positionen inkl. der künftigen Prognosedaten sind im Voranschlag auf der Seite 203 unten dargestellt)

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Budget 2021	Budget 2020	RA 2019
1/000000-755000	Gewählte Gemeindeorgane	Beiträge an Pensionskassen	14.400,00	14.200,00	13.970,04
1/719000-755000	Land-Forstwirtschaft	Förderung der Landwirtschaft	55.000,00	55.000,00	53.931,76
1/770000-755000	Fördg.Fremdenverkehr	BeitragLech Zürs Tourismus GmbH	2.294.900,00	3.779.000,00	4.228.637,69
1/831000-755000	Freibäder	Lech Zürs Tourismus	7.100,00	4.500,00	4.077,75
1/875000-755000	Ortsbus	Lech Zürs Tourismus	76.000,00	70.000,00	69.440,90
1/914000-775000	Kapitalvermögen	Transfers an GIG u Service GmbH	1.459.600,00	1.556.700,00	1.400.000,00

▪ „Transferaufwand an Haushalte/Organisationen“ (Zeile 2234);

Zahlungen an die Kameradschaftskassen der Feuerwehren, die Unterstützung der Jugendarbeit beim Golfclub, die Ski-Club Arlberg Subventionen und die anteiligen Trainerkosten, die Zuschüsse an die Trachtenkapelle, Zuschüsse für Qualitätsverbesserung an Privatzimmervermieter und der Gemeindebeitrag an den Verein Philosophicum (EUR 50´) sind u.a. hier verbucht.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Budget 2021	RA 2020	RA 2019
1/163000-757000	Feuerwehrwesen	Zuweisungen an Feuerwehren	3.500,00	3.037,00	3.079,00
1/259000-757000	Außerschul.Erziehung	Beitrag Verbände-Vereine	12.000,00	10.110,00	9.592,54
1/269000-757000	Sportvereine-Veranst.	Beiträge an Sportvereine	29.200,00	28.205,15	27.436,64
1/322000-757000	Maßnahmen d.Musikpflege	Beiträge an Vereine	26.800,00	24.039,82	27.314,76
1/325000-757000	Festspiele	Beiträge an Festspiele	1.800,00	1.800,00	1.800,00
1/420000-757000	Altenpflege	Altenpflegeverein Klostertal	21.300,00	20.752,97	19.121,43
1/429000-757000	Maßn.d.freien Wohlfahrt	div. Spenden an Wohlfahrtsorg.	7.500,00	7.695,60	9.050,98
1/439000-777000	Jugendwohlfahrt	Beiträge an Kinderdörfer	500,00	500,00	500,00
1/530000-757000	Rettungs-Warndienste	Beiträge an Rettungsorganisationen	2.500,00	268,32	2.670,32
1/770000-757200	Fördg.Fremdenverkehr	Philosophicum	50.000,00	50.000,00	50.000,00
1/771000-778000	Fördg.Fremdenverkehr	Qualitätsverbesserung Privatzimmer	3.500,00	3.451,52	2.647,05

▪ „Finanzaufwand“ (Zeile 2241, 2244);

Der letzte Aufwandsbereich beinhaltet die Zinszahlungen und die Bank-/Geldverkehrsspesen. Durch die Budgetierung des Gemeindezentrums waren einigen Kontenueuanlagen erforderlich. In Absprache mit der Abteilung Gebarungskontrolle werden diesbezügliche Zinsen den entsprechenden Haushaltspositionen anteilmäßig zugerechnet.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Budget 2021	RA 2020	RA 2019
1/029100-650000	GZL-Gemeindeamt	Schuldzinsen	10.100,00	1.711,00	601,59
1/273000-650000	GZL-Bücherei	Schuldzinsen	1.000,00	167,47	58,88
1/320000-650000	GZL-Musikschule	Schuldzinsen	3.900,00	652,64	229,47
1/322000-650000	GZL-Trachtenkapelle	Schuldzinsen	2.100,00	350,49	123,23
1/380100-650000	GZL-Veranstaltungssaal	Schuldzinsen	34.800,00	5.861,62	2.060,94
1/839100-650000	GZL-Tiefgarage	Schuldzinsen	33.500,00	5.628,54	1.978,99
1/840000-650000	Grundbesitz	Schuldzinsen	27.100,00	25.648,50	25.585,04
1/851000-650000	Abwasserbeseitigung	Schuldzinsen	6.200,00	6.593,47	8.273,03
1/853100-650000	GZL-Tourismus	Schuldzinsen	8.400,00	1.420,95	499,60
1/853200-650000	GZL-Handel/Gewerbe	Schuldzinsen	8.700,00	1.472,75	517,81
1/853300-650000	Dorf 226 (Polizeigebäude)	Schuldzinsen	26.100,00	21.738,51	0,00

1.3. Zusammenfassung Erträge und Aufwendungen:

→ Die Summe der Erträge in Höhe von EUR 18.013.600 abzüglich der Summe der Aufwendungen in Höhe von EUR 22.407.300 ergibt ein negatives Nettoergebnis (inkl. Abschreibungen, Rückstellungen und den GIG und Service GmbH Zuschüssen) in Höhe von EUR - 4.393.700. Werden die nicht zahlungs(geld)wirksamen Abschreibungen, Rückstellungen und Einlagen an die Gemeindegenschaften „neutralisiert“ ergibt dies eine geldmäßiger Fehlbetrag aus dem laufenden Betrieb in Höhe von EUR -677.800 (Geldfluss der operativen Gebarung). Zusammengefasst bedeutet dieses Ergebnis, dass aus dem laufenden Betrieb der Gemeinde im Jahr 2021 keine Mittel für Investitionen oder bereits vorhandene Schuldentilgungen zur Verfügung stehen.

Darstellung des Haushaltsergebnisses			
Ergebnishaushalt	RA 2019	VA 2020	VA 2021
211 Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20 754 630,80	20 788 500,00	16 607 200,00
212 Erträge aus Transfers	2 072 195,24	1 237 300,00	1 255 400,00
213 Finanzerträge	1 301 188,79	155 000,00	151 000,00
21 Summe Erträge	24 128 014,83	22 180 800,00	18 013 600,00
221 Personalaufwand	-3 859 927,19	-3 999 300,00	-4 368 400,00
222 Sachaufwand	-8 437 572,67	-10 621 400,00	-11 283 300,00
223 Transferaufwand	-9 063 195,84	-8 015 300,00	-6 558 200,00
224 Finanzaufwand	-998 974,17	-196 700,00	-197 400,00
22 Summe Aufwendungen	-22 359 669,87	-22 832 700,00	-22 407 300,00
Saldo Nettoergebnis (Erträge-Aufwendungen)	1 768 344,96	-651 900,00	-4 393 700,00
2301 Entnahmen von Rücklagen	0,00	0,00	0,00
2401 Zuweisung an Rücklagen	-463 641,27	0,00	-5 662 900,00
Veränderung Rücklagenstand	-463 641,27	0,00	-5 662 900,00
Nettoergebnis mit Rücklagenveränderung	1 304 703,69	-651 900,00	-10 056 600,00
Saldo nicht finanzierungswirksamer Erträge und Aufwendungen Ergebnishaushalt (AFA, Rücklagen, Rückstellungen)	463 641,27	2 140 000,00	7 915 200,00
Saldo investiver Kapitaltransferzahlungen (GIG, Service GmbH)	1 403 147,05	1 562 200,00	1 463 600,00
Korrekturen/Überleitung Ergebnis- zu Finanzierungshaushalt	1 871 872,28	3 702 200,00	9 378 800,00
Geldfluss der operativen Gebarung	3 176 575,97	3 050 300,00	-677 800,00

2. Darstellung des Finanzierungs- und Investitionsergebnisses (Seite 23 ff und 224)

Seit dem Voranschlag 2020 werden Einzahlungen bzw. Auszahlungen für Investitionen saldiert in der Position „Geldfluss der investiven Gebarung“ ausgewiesen (EUR – 7.407.000). Im Ergebnis der Finanzierung werden saldiert die Darlehensaufnahmen und Darlehensrückzahlungen angeführt (EUR 15.053.700).

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass die Gemeinde Lech den Verlust aus dem operativen Geschäft (EUR – 677.800) und den geplanten Investitionen (EUR – 7.407.000) mit Darlehensaufnahmen in Höhe von EUR 15.767.400 abdecken kann. Da von diesen Darlehensaufnahmen EUR 5.662.900 bereits als Rücklage für das Jahr 2022 zurückgelegt werden benötigt die Gemeinde im Darlehen in Höhe von EUR 10.104.500 um das Jahr 2021 mit einem positiven Ergebnis (EUR 1.306.000) auf den laufenden Bankkonten abschließen zu können.

Darstellung des Finanzierungs- und Investitionsergebnisses					
Finanzierungshaushalt	RA 2017	RA 2018	RA 2019	VA 2020	VA 2021
3312 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	0,00	35 925,00	0,00	0,00	0,00
3313 Einzahlungen aus der Veräußerung von Gebäuden und Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3314 Einzahlungen aus der Veräußerung von Anlagen, Fahrzeugen, Maschinen	0,00	0,00	8 400,00	0,00	0,00
3315 Einzahlungen aus der Veräußerung von Amts-, Betriebs-, Geschäftsausstat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3317 Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3321 Einzahlungen aus Darlehen von Trägern öffentlichen Rechts	0,00	1 005 530,75	0,00	0,00	0,00
3325 Einzahlungen aus Vorschüssen und Anzahlungen	15 165,20	13 604,32	8 600,00	0,00	0,00
331 Vermögensveräußerungen	15 165,20	1 055 060,07	17 000,00	0,00	0,00
3331 Kapitaltransferzahlungen von Trägern öffentlichen Rechts	185 557,31	735 949,83	276 205,90	1 979 500,00	884 000,00
3333 Kapitaltransferzahlungen von Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3334 sonstige Kapitaltransferzahlungen (Anschlussbeiträge)	313 054,77	356 413,24	168 931,12	300 000,00	700 000,00
333 Kapitaltransfereinzahlungen	498 612,08	1 092 363,07	445 137,02	2 279 500,00	1 584 000,00
33 Einzahlungen investive Gebarung	513 777,28	2 147 423,14	462 137,02	2 279 500,00	1 584 000,00
3411 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3412 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	-4 741 404,12	-4 660 075,95	-2 433 164,01	-5 606 000,00	-705 000,00
3413 Auszahlungen für den Erwerb von Gebäuden	-259 082,70	-320 308,10	-7 383 690,73	-11 270 200,00	-6 507 100,00
3414 Auszahlungen für den Erwerb von technischen Anlagen, Fahrzeugen	-59 587,36	-920 725,78	-39 926,92	-438 000,00	-66 000,00
3415 Auszahlungen für den Erwerb von Amts-, Betriebs-, Geschäftsausstattung	-287 292,24	-591 705,78	-187 928,29	-672 900,00	-249 300,00
3417 Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3421 Auszahlungen aus Darlehen von Trägern öffentlichen Rechts	-65 262,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3423 Auszahlungen aus Darlehen an Unternehmen	1 000 000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3425 Auszahlungen aus Vorschüssen und Anzahlungen	-25 000,00	-17 226,05	0,00	0,00	0,00
341 Vermögensanschaffungen	-4 437 628,42	-6 510 041,66	-10 044 709,95	-17 987 100,00	-7 527 400,00
3431 Kapitaltransferzahlungen an Träger öffentlichen Rechts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3433 Kapitaltransferzahlungen an Unternehmen	-1 394 823,00	-1 400 000,00	-1 400 000,00	-1 556 700,00	-1 459 600,00
3434 Kapitaltransferzahlungen an Haushalte	-4 931,60	-1 928,00	-3 147,05	-5 500,00	-4 000,00
3435 sonstige Kapitaltransferzahlungen (Investitionszuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
343 Kapitaltransferauszahlungen	-1 399 754,60	-1 401 928,00	-1 403 147,05	-1 562 200,00	-1 463 600,00
34 Auszahlungen investive Gebarung	-5 837 383,02	-7 911 969,66	-11 447 857,00	-19 549 300,00	-8 991 000,00
Geldfluss der investiven Gebarung	-5 323 605,74	-5 764 546,52	-10 985 719,98	-17 269 800,00	-7 407 000,00
3514 Darlehensaufnahmen	0,00	4 286 500,00	8 355 020,20	21 927 600,00	15 767 400,00
3611 Auszahlungen aus empfangenen Darlehen von öffentlichen Körperschafte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3614 Auszahlungen aus Finanzschulden	-190 367,73	-113 418,21	-82 234,92	-8 895 500,00	-713 700,00
3615 Auszahlungen aus der Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nettoveränderung Finanzierungstätigkeit	-190 367,73	4 173 081,79	8 272 785,28	13 032 100,00	15 053 700,00
Saldo investive Gebarung und Finanzierungstätigkeit	-5 513 973,47	-1 591 464,73	-2 712 934,70	-4 237 700,00	7 646 700,00
Gesamtergebnis Liquidität	-0,01	0,01	0,00	-1 187 400,00	1 306 000,00

2.1. Einzahlungen für Investitionen (Gesamteinzahlungen EUR 1.584.000 - Seite 234 oben):

- „Einzahlungen der investiven Gebarung“ (Zeile 331, 333);

Anschluss- und Ergänzungsbeiträge für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zählen ebenso zu den Einzahlungen für Investitionen wie auch eventuelle Vermögensverkäufe und erhaltene zweckgebundene Kapitaltransfers (Musikschule, Schwimmbadsanierung, Wasser, Abwasser u.a) → EUR 700.000 Anschlussbeiträge Wasser/Kanal und EUR 884.000 sind Förderungen vom Land

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Budget 2021
2/322000+301000	Maßnahmen d. Musikpflege	Kapitaltransfers von Ländern	16.400,00
2/831000+301000	Freibäder	Landesbeiträge	550.000,00
2/850000+300800	Wasserversorgung	Annuitätenzuschüsse UWWF	128.800,00
2/850000+301000	Wasserversorgung	Landesbeiträge	128.800,00
2/850000+307100	Wasserversorgung	Anschlussbeiträge	350.000,00
2/851000+300800	Abwasserbeseitigung	Annuitätenzuschüsse UWWF	44.400,00
2/851000+301000	Abwasserbeseitigung	Landesbeiträge	15.600,00
2/851000+307100	Abwasserbeseitigung	Anschlussbeiträge	350.000,00

2.2. Auszahlungen für Investitionen (Gesamtauszahlungen EUR 8.991.000):

- „Auszahlungen der investiven Gebarung“ (Zeile 341, 343); → folgende aktivierungspflichtige Investitionen sind für 2021 geplant:

HH-Konto	Text	VA 2021
	Feuerwehr (UA 163)	
163000-042000	Ausrüstung	15 000,00
163000-400000	Geringwertige Gegenstände	25 000,00
	Gesamtkosten	40 000,00
	Wohn-/Geschäftsgebäude/Tiefgarage/Bauamt	
212000-010000	Volks- Hauptschule Lech - Sanierung	150 000,00
617000-010000	Bauhof Gemeinde, Sanierung, Instandhaltung, Bodenbeläge, etc.	20 000,00
273000-010000	GZL Bücherei	60 100,00
029100-010000	GZL Amtsgebäude	679 500,00
853100-010000	GZL Tourismus	510 300,00
380100-010000	GZL Veranstaltungssaal	2 104 900,00
320000-010000	GZL Musikschule	281 200,00
322000-010000	GZL Trachtenkapelle	151 000,00
853200-010000	GZL Handel und Gewerbe	528 900,00
839100-010000	GZL Tiefgarage	2 021 200,00
	Gesamtkosten	6 507 100,00
	Straßenbau und Beleuchtung (UA 612, 7701, 815 u 816)	

816000-050000	Weihnachtsbeleuchtung allgemein (Zürs, Lech)	10 000,00
816000-050000	Beleuchtung Zug/Zugerstrasse Filomena bis Auenhof	70 000,00
816000-050000	Beleuchtung Ortsteil Ebra	50 000,00
816000-050000	Mastentausch Ortsteil Omesberg	40 000,00
	Gesamtkosten	170 000,00
	Bauhof (UA 617)	
617000-020000	Diverse Investitionen (Maschinen u.a.)	15 000,00
	Gesamtkosten	15 000,00
	Wasserversorgung (UA 850)	
850000-004000	2. Transportleitung (Teilstück Strolzgründe Zug)	180 000,00
850000-004000	2. Transportleitung (Filter Zug bis Lech) BA 20	70 000,00
850000-004000	Erweiterung Zug mit Hochbehälter Planung & Bau (Vogewosi)	45 000,00
850000-042000	Sanierung HB Lech-Tannberg (BA19)	150 000,00
850000-042000	Mess- u. Steuertechnik - HB Lech, HB Strass (BA 19)	50 000,00
850000-042000	Mess- u. Steuertechnik -HB Zug (BA 17)	20 000,00
	Gesamtkosten	515 000,00
	Abwasserbeseitigung (UA 851)	
851000-004000	Kanal Zug	120 000,00
851000-004000	Planung Speiseabfälle Annahme und Planung Dach alte Halle, Biomüll, etc.	100 000,00
	Gesamtkosten	220 000,00
	Diverse Anschaffungen	
016000-020000	Hardware/Software/Server	6 000,00
016000-020000	Investitionen Live-Stream	15 000,00
851000-040000	PKW ARA	30 000,00
010000-042000	Amtsausstattung	5 000,00
	Gesamtkosten	56 000,00
	Beteiligungen (UA 914)	
914000-775000	Einlage Service GmbH	400 000,00
914000-775000	Gesellschaftseinlage Gemeinde (GIG)	1 059 600,00
	Gesamtkosten	1 459 600,00

3. Zusammenfassung Haushaltsergebnis / Investitionsergebnis / Finanzierungsergebnis

(Seiten 233 und 234)

Nachdem einerseits das operative Haushaltsergebnis einen Geldfehlbetrag in Höhe von EUR – 677.800 ausweist, andererseits aber aus der Investitionstätigkeit ein Finanzbedarf in Höhe von EUR 7.407.000 erwartet wird, können die geplanten Investitionen zu keinem Teil aus dem laufenden Haushalt bezahlt werden. Aus diesen beiden Ergebnissen verbleibt eine noch abzudeckende „Finanzierungslücke“ in Höhe von EUR 8.084.800. Da im Voranschlag 2021 Darlehensaufnahmen (ohne Rückzahlungen) in Höhe von EUR 15.767.400 geplant sind (davon werden EUR 5.662.900 einer Rücklage zugeführt) kann die Gemeinde mit den so noch verbleibenden Darlehensaufnahmen in Höhe von EUR 10.104.500 obige Finanzierungslücke schließen. Nach Aufrechnung dieser Lücke (EUR 8.084.800) mit dem „Darlehensüberschuss“ (EUR 10.104.500) verbleibt der Gemeinde zum Jahresende 2021 auf den laufenden Girokonten ein voraussichtlicher Geldüberschuss in Höhe von EUR 1.306.000.

4. Die Wertgrenzen unter Bezugnahme auf die Finanzkraft der Gemeinde Lech gemäß § 73 Abs. 3 des Gemeindegesetzes werden wie folgt festgestellt:

Finanzkraft für 2021 (VA Seite 229)	EUR	13.663.300,00
Kassenkredit maximal 20 % der Finanzkraft (§ 77 Abs. 2 Gemeindegesetz)	EUR	2.732.660,00
Bürgermeister bis zu 0,1 % der Finanzkraft (§ 66 Abs. 1 lit e Z 1 Gemeindegesetz)	EUR	13.663,30
Bürgermeister bis zu 0,25 % der Finanzkraft (§ 66 Abs. 1 lit e Z 2 Gemeindegesetz (Ermächtigung durch den Gemeindevorstand))	EUR	34.158,20
Gemeindevorstand bis zu 1 % der Finanzkraft (§ 60 Abs. 1 iV mit § 50 Abs. 1 lit b Z 16 und § 76 Abs. 2 Gemeindegesetz)	EUR	136.633,00
Außerplanmäßige Ausgaben ab 0,5 % der Finanzkraft (§ 76 Abs. 5 Gemeindegesetz)	EUR	68.316,50

Abschließend hält Mag. Isabell Wegener fest, dass es ein schwieriges Jahr wird und niemand weiß, was Corona noch bringt. Wichtig ist, dass ab jetzt eine Budgetklausur der Gemeindevertretung jeden Herbst angesetzt wird und der Voranschlag rechtzeitig vorliegt. Auch die Abteilungen sind gefordert, ihre Bedürfnisse frühzeitig einzubringen. Für die Zukunft sollte ein zero-based-budgeting angestrebt werden, so dass das Budget von Grund auf neu geplant wird und nicht nur vorhandene Budgetzahlen indexiert werden. Es sollte in die Tiefe gegangen und im Hinblick auf die Konsolidierung des Gemeindehaushaltes neue Ansätze gefunden werden.

Auf die Frage von Dr. Gregor Hoch, wie sich die Summe, die in die GIG fließt, errechnet, wird erklärt, dass dies der Abgang aus der GIG samt Kreditrückzahlungen der GIG ist.

Clemens Walch stellt fest, dass man beachten muss, dass der liquiditätsmäßige Fehlbetrag von Euro 677.800,00 nicht aus dem laufenden Haushalt, sondern nur mit bereits getätigten Darlehensaufnahmen, gedeckt werden kann.

Bürgermeister Stefan Jochum erklärt auf die Frage von Gemeinderat Johannes Pfefferkorn, dass der Entwurf des Voranschlages vorab der Kontrollabteilung des Landes Vorarlberg übermittelt wurde. Bürgermeister Stefan Jochum betont, dass der Fokus auf der Konsolidierung des Gemeindehaushaltes liegen muss und der Finanzausschuss und die Arbeitsgruppen gemeinsam mit Dr. Peter Pilz intensiv daran arbeiten, damit die Gemeinde Lech auf einer soliden finanziellen Basis steht.

Vizebürgermeisterin Mag. Cornelia Rieser erklärt, dass das vorliegende Budget ernüchternd ist. Für die Zukunft muss es absolute Prämisse sein, dass man sich rechtzeitig mit dem Voranschlag in der Tiefe auseinandersetzt. Ihre Zustimmung zum Voranschlag soll jedenfalls nicht so gewertet werden, als ob alles in Ordnung wäre, dies sei nicht der Fall.

Bürgermeister Stefan Jochum erklärt, dass allen bewusst ist, dass wir in einer schwierigen Situation sind. Er ist jedoch guten Mutes, dass man aus dieser Pandemie, die alle unverschuldet trifft, wieder gut rauskommen wird.

Mag. Isabell Wegener stellt den Antrag, den Voranschlag 2021 zu genehmigen. Der Voranschlag 2021 wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.


3) Allfälliges

- a) Gemeinderat Johannes Pfefferkorn ruft in Erinnerung, dass angeregt wurde, eine Lösung für den **Tourismusbeitrag** zu finden, der mit 15. Juni selbst zu bemessen ist. Gemeinderat Mag. Thomas Egger ergänzt, dass der heuer fällige Tourismusbeitrag auf den Umsätzen von 2019 bemessen wird, also von einer guten Saison. Die Bemessungsgrundlage des Tourismusbeitrages, der 2022 fällig wird, ist das Jahr 2020, wo es gerade für reine Winterbetriebe kaum Einnahmen gab. Mit der Kreditierung für ein Jahr wäre den Betrieben geholfen, wobei die Gemeinde jedenfalls die Bestimmungen der Bundesabgabenordnung einhalten muss. Bürgermeister Stefan Jochum stellt fest, dass die Gemeinde im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten den Betrieben helfen möchte und das Thema im Finanzausschuss und in der Gemeindevertretung behandelt wird. Er möchte diese Angelegenheit auch mit den anderen Tourismusbürgermeistern der ERFA-Gruppe und mit dem Land besprechen.
- b) Brigitte Finner lobt das Plakat, mit dem der Medaillengewinn von **Magdalena Egger** sichtbar gemacht wird.
- c) Brigitte Finner hat symbolisch einen Schlüssel mitgebracht und ersucht Bürgermeister Stefan Jochum sich am Nachmittag des 11.11.2021, **Faschingsbeginn**, eine Stunde Zeit zu nehmen, damit ihm die Lecher Kinder ihre Vision von Lech präsentieren können, was Bürgermeister Stefan Jochum gerne zusagt.
- d) Brigitte Finner stellt sich im Namen des **Innovationsausschusses** einmal im Monat zur Verfügung, um über Anregungen und Visionen zu diskutieren – dies soll in einem covid-gerechten Raum erfolgen.
- e) Brigitte Finner stellt fest, dass in der Vergangenheit teilweise Ersuchen und Fragen an die Gemeinde nicht beantwortet wurden und man zukünftig in eine gute **Kommunikation** mit allen Bürger/innen und Unternehmen kommen soll.
- f) Brigitte Finner gibt bekannt, dass sie im Kontakt mit David Stadelmann ist. Sie verweist auf ein Angebot eines Schweizer Unternehmens für **Antikörpertests**, falls man dies annehmen möchte.
- g) Brigitte Finner weist darauf hin, dass die Gemeindevertreter/innen von Dr. Gernot Längle in der Sitzung vom 21.12.2020 über die **Rechte und Pflichten** aufgeklärt wurden (zB Befangenheit, Amtsschwiegenheit usw.) und zur Verantwortung gezogen werden können.

Gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz steht es den Gemeindevertretern/innen frei, wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Verhandlungsschrift mündlich oder schriftlich, spätestens in der nächsten Sitzung Einwendungen zu erheben, worüber in dieser Sitzung zu beschließen wäre. Werden keine Einwendungen erhoben, gilt die Verhandlungsschrift als genehmigt.

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Der Schriftführer


Mag. Elmar Prantauer



Der Bürgermeister


Stefan Jochum